



Johannes Calvin und die kulturelle Prägekraft des Protestantismus

hg. von Emidio Campi, Peter Opitz, Konrad Schmid

42,00 €

Lieferbar

Exponentinnen und Exponenten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kirche beleuchten Calvins Bedeutung für den europäischen und aussereuropäischen Protestantismus, aber auch die weltweite kulturelle Prägekraft des Protestantismus. Die Beiträge führen in die Zeit Calvins und des sich entwickelnden Calvinismus ein. Thematisiert wird der Einfluss des Protestantismus auf Staatsdenken, Bildungswesen, Wirtschaft und die historische Rechtswissenschaft. Andere Beiträge gehen der Frage nach, wie sich protestantische Prägungen auf die politische Praxis auswirken können. Mit Beiträgen von Petra Bahr, Philipp Benedikt, Michael Beintker, Anton A. Bucher, Micheline Calmy-Rey, Emidio Campi, Wolfgang Huber, Esther Maurer, Wolfgang Schluchter, Peter Seele, Michael Stolleis, Christoph Strohm, Michael Welker.

in Koproduktion mit vdf Hochschulverlag

2012, 244 Seiten, 17.0 x 24.0 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17631-0
42,00 €

Emidio Campi

Emidio Campi, Dr. theol., Jahrgang 1943, war von 1996 bis 2009 Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformationszeit bis zur Gegenwart und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte an der Universität Zürich.

Peter Opitz

Peter Opitz, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte.

Konrad Schmid

Konrad Schmid, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Professor für Alttestamentliche Wissenschaft und Frühjüdische Religionsgeschichte an der Universität Zürich.